



Ook in België wordt er Nederlands gesproken!

Ziel dieses didaktischen Bausteins ist es, Schüler:innen im Rahmen des Niederländischunterrichts nicht nur mit dem Leben im Nachbarland Belgien vertraut zu machen, sondern auch die Eigentümlichkeiten und die Bedeutung der niederländischen Sprache in Belgien zu verdeutlichen.

Die erste Einheit ist den Unterschieden zwischen den „nord-niederländischen“ und „flämischen“ Varianten der Sprache gewidmet. Es geht dabei um die Frage, ob die Sprache in beiden Gebieten identisch ist, und ob die Niederländer:innen und die Flam:innen einander verstehen können. Fokussiert wird zum Beispiel auf Diskrepanzen im Wortschatz und die abweichende Verwendung von Worten. Dem einführenden Teil folgen einige Übungen.

Thema der zweiten Einheit ist die Frage, wie sich die niederländische Sprache im gegenwärtigen Flandern entwickelt. Welche Rollen spielen die Standardsprache, die Dialekte und die so genannte „Zwischensprache“ oder „Tussentaal“?

Thema der dritten Einheit ist das Niederländische in Brüssel, welchen Stellenwert es unter den in der Hauptstadt gesprochenen Sprachen einnimmt und wie sich das Leben in einer mehrsprachigen Stadt gestaltet.

Jahrgangsstufe: 7 oder 8 (Ungefährer Richtwert)
Sprachniveau: B1/B2
Thema des Unterrichtsvorhabens: *Ook in België wordt er Nederlands gesproken!*

Einheit	Stundenthema/Inhalt	Kompetenzschwerpunkt	Medien	Methoden/Sozialform
1	<p>Verstaan Vlamingen en Nederlanders elkaar?</p> <p>1. SuS sehen eine Folie mit einer Reihe von Wörtern, die in Flandern bzw. den Niederlanden verwendet werden. Sie äußern Vermutungen über die Zuordnung der Wörter und begründen diese.</p> <p>2. SuS lesen zur Einführung einen Text über das niederländische Sprachgebiet in den Niederlanden und in Belgien sowie über die Unterschiede zwischen beiden Teilen des Sprachgebietes. Erklärende Tabelle</p> <p>3. SuS sehen ein Video mit kleinen Werbespots. Danach beantworten sie Fragen. (3b bietet eine Alternative zu dieser Übung.)</p> <p>4. SuS suchen in Gruppen mithilfe eines Dominospiels die nord-niederländischen Worte zu ihren belgisch-niederländischen Äquivalenten.</p> <p>Die Kopiervorlage muss zuvor für jede Gruppe kopiert und die Dominosteine ausgeschnitten werden. (Zur Ergänzung ist auch eine Tabelle angehängt mit den flämischen Varianten für bestimmte niederländische Wörter.)</p>	<p>Leseverstehen</p> <p>Leseverstehen</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Sprechen oder Schreiben</p>	<p>Folie/Tafelbild</p> <p>Text „Verschillen van het Nederlands tussen België en Nederland”</p> <p>Videofragment</p> <p>Dominospiel samt Anleitung</p>	<p>UG</p> <p>EA</p> <p>UG</p> <p>GA</p>

Einheit	Stundenthema/Inhalt	Kompetenzschwerpunkt	Medien	Methoden/Sozialform
2	<p>Het Nederlands in Vlaanderen vandaag</p> <ol style="list-style-type: none"> SuS lesen zur Einführung einen Text über die heutigen Varianten des Niederländischen in Flandern. Zum Text müssen Fragen beantwortet werden. SuS bilden Kleingruppen und hören Audiofragmente, worin unterschiedliche Variante des Niederländischen gesprochen werden. Diese Varianten müssen die SuS danach beschreiben und vorstellen. (2b verweist auf eine Webseite, auf der alternative Übungen zum Thema Belgische Standaardtaal en Tussentaal angeboten werden.) SuS sehen ein Video, hören sich die unterschiedliche Positionen an und beantworten Fragen, um diese Positionen zu erörtern. Dann diskutieren sie über den eigenen Sprachgebrauch. (3b bietet eine Alternative zu dieser Übung.) 	<p>Leseverstehen</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Hörverstehen und Sprechen</p>	<p>Text “Standaardtaal, tussentaal en dialect”</p> <p>Audiofragmente</p> <p>Videofragment</p>	<p>EA</p> <p>GA und Präsentation</p> <p>UG, Debatte</p>

Einheit	Stundenthema/Inhalt	Kompetenzschwerpunkt	Medien	Methoden/Sozialform
3	<p>Het Nederlands in Brussel</p> <p>1. SuS betrachten in Kleingruppen eine Grafik zu den gesprochenen Sprachen in Brüssel und äußern Vermutungen, welche Reihenfolge der Bedeutung sie haben. Die Antworten aus den Kleingruppen und die Auflösung werden dann klassikal besprochen.</p> <p>SuS füllen einen Lückentext aus. Die Antworten werden dann klassikal besprochen.</p> <p>2. SuS bilden Kleingruppen und erstellen zwei Listen mit den Vor- und Nachteilen des Lebens in einer mehrsprachigen Stadt.</p> <p>Die Antworten aus den Kleingruppen werden anschließend mit Hilfe eines Gruppenpuzzels geteilt.</p> <p>3. SuS äußern Vermutungen, wo in Brüssel eher Niederländisch und wo Französisch gesprochen wird (z.B. am Bahnhof, auf der Post usw.) Anschließend schauen sie ein Video an. Waren die Vermutungen korrekt? Welche Schlüsse werden in dem Film gezogen?</p> <p>Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt und zwei verschiedene Texte werden gelesen (evt. kann dies zur Binnendifferenzierung genutzt werden, da der eine Text etwas umfangreicher als der andere ist). Anschließend erzählen die SuS den Inhalt des Textes in Partnerarbeit.</p> <p>4. SuS suchen auf der Webseite nederlandsoefeneninbrussel.be Aktivitäten, um Niederländisch zu üben. Sie suchen sich eine Aktivität aus und erzählen davon.</p>	<p>Sprechen</p> <p>Leseverstehen</p> <p>Sprechen</p> <p>Hörverstehen und Sprechen</p> <p>Leseverstehen und Sprechen</p> <p>Leseverstehen und Sprechen</p>	<p>Grafiken</p> <p>Lückentext</p> <p>Vorlage Listen</p> <p>Video "Hoe slecht is het gesteld met Nederlands in onze hoofdstad?"</p> <p>Text "Maandag Nederlandsdag" Text "Verdwijnt de Nederlandse taal in Brussel?"</p> <p>Webseite nederlandsoefeneninbrussel.be</p>	<p>GA, UG</p> <p>EA, UG</p> <p>GA</p> <p>EA, GA</p> <p>EA, UG</p>